

Anmeldung

<https://www.pi-villigst.de/katalog-online>

Veranstaltungs-Nr.: 241010001

Teilnahmegebühr: € 26,50

Studierende*: € 13,25

(*Bitte Hochschule angeben!)

Teilnehmer*innen erhalten nach Anmeldung eine Bestätigung mit Zahlschein, mit der sie dann vor der Tagung den Tagungsbeitrag überweisen.

Rückfragen:

Ulrike Wilking

ulrike.wilking@pi-villigst.de

Tel.: 02304 755-262

Anmeldeschluss: 10. Juni 2024

Weiterbildung

Für den Gemeindepädagogischen Studientag werden 6 Stunden als Weiterbildung anerkannt (Teilnahmebescheinigung).

QR-Code



SCAN ME

Team

Prof. Dr. Desmond Bell / Diakonin Dr. Britta Lauenstein, Ev. Hochschule RWL, Bochum

Prof. Dr. Gotthard Fermor, Pädagogisch-Theologisches Institut der EKIR

Dozent Pfr. Ralf Fischer / Dozentin Carina Kuznik, Pädagogisches Institut der EKvW



EVANGELISCHE HOCHSCHULE
RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE
Protestant University of Applied Sciences

Gemeindepädagogischer Studientag 2024

Gemeindepädagogik – divers



am Montag, 17. Juni 2024
von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr



Pädagogisches Institut
Evangelische Kirche von Westfalen



Eine Veranstaltung des PI der EKvW, unterstützt durch die Ev. Hochschule RWL und das PTI der EKIR.

Gemeindepädagogik – divers?

Die Diversität von Personen wird üblicherweise in folgende Dimensionen aufgeschlüsselt: Geschlecht und Geschlechtsidentität, ethnische Herkunft und Nationalität, körperliche und geistige Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierung und Identität, Alter sowie soziale Herkunft.

Wir fragen: Ist eine solche Wahrnehmung von Diversität bereits in der Gemeindepädagogik angekommen? Welche Chancen hat z.B. eine queere Theologie in gemeindepädagogischer Praxis und Theorie? Welchen Grad von bewusst gestalteter Rassismuskritik lassen beide erkennen? Wieviel Raum können interkulturelle Begegnungen und interreligiöses Lernen in gemeindepädagogischer Perspektive einnehmen? Welche gemeindepädagogische Praxis ist „ohne Stufen“ in Konzept und Raum gestaltet, d.h. verdient es, inklusiv genannt zu werden? Schafft Gemeinde es, dass Milieus sich begegnen? Lässt sie die Pluralität von Glaubensstilen sichtbar werden? Und: Wie nehmen wir wahr, dass diese Fragen nur im Zusammenhang gedacht und beantwortet werden können (Stichwort: intersektional)?

Wie könnte gerade Gemeindepädagogik der Ort sein, an dem die gewollte Schöpfungsvielfalt sich in einer Theologie spiegelt, die Diversität zur Grundlage hat und Perspektiven entwickelt, sie praktisch werden zu lassen?

Diesen Fragen wollen wir uns an diesem Studientag mit Impulsen, Workshops und genügend Raum für Austausch stellen und dabei möglichen Antworten auf die Spur kommen.

Der Vormittag wird sich zunächst einigen **sozialwissenschaftlichen Grundlagen** widmen. Am Nachmittag stehen **theologische und gemeindepädagogische Fragen** im Zentrum. Zu beiden Tagesteilen haben wir renommierte und interessante Impulsgeber*innen und Gesprächspartner*innen gewinnen können.

PROGRAMM

Ab 09:30 Uhr Ankommen

10:00 Uhr **Eröffnung**

I. Sozialwissenschaftliche Grundfragen

10:15 Uhr **Impulsreferat**
Diversität als pädagogische Herausforderung und Chance (Prof. Dr. Lorenz Narku Laing, Professor für Sozialwissenschaften und Rassismusforschung, Ev. Hochschule RWL, Bochum)

11:00 Uhr Pause

11:15–12:30 Uhr **Workshops**
1. (Anti-)Rassismus in Kirche und Diakonie (Prof. Dr. Lorenz Narku Laing, EvH Bochum)

2. Von der Diversität zur Intersektionalität (Dr. Vera Uppenkamp, Univ. Paderborn)
3. Diversität religiöser Lebensstile (Dozent Pfr. Ralf Fischer, PI Villigst)
4. Kirche als guter Ort für alle – eine Falle? (Diakonin Dr. Britta Lauenstein, EvH Bochum)

12:45 Uhr **Mittagspause**

II. Gemeindepädagogische Perspektiven

14:00 Uhr **Impulsreferat**
„Nicht nur männlich und weiblich“. Diversität in neutestamentlicher Perspektive (Prof. Dr. Claudia Janssen, Professorin für Neues Testament und Theologische Geschlechterforschung, Kirchliche Hochschule Wuppertal)

14:45–16:00 Uhr **Workshops**

1. Diversitätssensible Bibellektüre Röm 16,1-16 und Gal 3,26-28 (Prof. Dr. Claudia Janssen, KiHo Wuppertal)
2. Religionssensible Gemeindepädagogik (Prof. Dr. Gotthard Fermor, PTI Wuppertal)
3. Queersensible Seelsorge (Dr. Kerstin Söderblom, ESG Mainz)
4. Rassismussensible Bibeldidaktik (Diakonin Dr. Britta Lauenstein, EvH Bochum und Sarah Vecera, VEM Wuppertal)

16:15 Uhr **Abschlussplenum/Feedback**

17:00 Uhr **Tagungsende**